

1. November das Jubelfest ihres fünfzigjährigen Bestehens feiern. Der jetzige Vorstand der Korporation, an dessen Spitze Herr Kommerzienrat Elwin Baetel steht, sowie eine besondere Festkommission sind bemüht, die Jubiläumsfeier in einer der Bedeutung der Korporation entsprechenden Weise vorzubereiten. Es wird am 1. November, abends 6 Uhr, in den Räumen des Hôtel Impérial (früher Arnim), Unter den Linden, ein Festmahl stattfinden, an dem sich neben Ehrengästen alle hervorragenden Mitglieder des Berliner Buchhandels beteiligen werden. Mehrere Festschriften, von denen eine durch die Mitarbeiterschaft der bekanntesten Berliner Schriftsteller besonders interessant zu werden verspricht, sind bereits im Druck und sollen den Festteilnehmern überreicht werden. — Von den Begründern der Korporation sind, wie wir hören, heute nur noch vier Herren am Leben, und zwar Eduard Aber und August Hirschwald (beide in Firma Hirschwald'sche Buchhandlung und August Hirschwald), Wilhelm Herz (Besser'sche Buchhandlung) und Dietrich Reimer, der sich seit einigen Jahren ins Privatleben zurückgezogen hat.

Zweite Konferenz zur Beratung eines internationalen Katalogs der exakten Wissenschaften. (Vgl. Börsenblatt 1898 Nr. 201, 202, 206, 218). — Wie der Allgemeinen Zeitung aus London geschrieben wird, wurde diese Konferenz am Dienstag, den 11. Oktober, in Burlington House eröffnet. Auf der Konferenz sind bisher außer Großbritannien und fünf seiner Kolonien 12 Regierungen durch im ganzen 31 Delegierte vertreten. Von Deutschland erschien Professor Dr. Klein (Göttingen), von Oesterreich die Professoren L. Boltzmann und G. Weiß, Belgien sandte den Ausschuh des Institut international de Bibliographie: die Senatoren Descamps und Lafontaine und Herr Paul Otlet, Frankreich die zwei Mitglieder des Institut de France Darboux und Mascart und den Bibliothekar Dr. Deniker, Ungarn, Schweden, Norwegen, die Schweiz und die Vereinigten Staaten sind ebenfalls durch Bibliothekare vertreten. Nach der Wahl des Bureaus und der Geschäftsordnung wurde abermals beschlossen, daß man nach Köpfen und nicht nach Staaten abstimmen werde. So hat auch diese Konferenz nicht den gewünschten Charakter einer Konvention annehmen können. Die Delegierten erklärten, sie seien ad audendum gekommen und könnten sich auch finanziell nicht verpflichten. Die Konferenz (Punkt 10 des Protokolls) hält an dem Prinzip der Publikation eines Katalogs in beiden Formen (Karten- und Buchform) fest. Für jede Wissenschaft, die in den Katalog Aufnahme findet, werden Klassifikationstabellen festgestellt, die Anatomie wurde als selbständige Wissenschaft erklärt und hinsichtlich der Geographie die Beschränkung auf Werke der mathematischen und physischen Geographie ausgesprochen. Jede Wissenschaft ist durch ein Symbol ausgedrückt. Von den weiteren Beschlüssen der beiden ersten Sitzungen ist noch hervorzuheben, daß auch das Italienische als eine jener Sprachen erklärt wurde, die in den Titelangaben ohne englische Uebersetzung aufgenommen würde. — Von deutscher Seite war im letzten Augenblick noch der Versuch gemacht worden, die Konferenz bis April des nächsten Jahres zu verschieben. Regierungsrat Dr. Klein traf erst Dienstag abends in London ein und konnte infolgedessen an den zwei ersten Sitzungen nicht teilnehmen. Dänemark hatte von vornherein allen Beschlüssen zugestimmt und keinen Vertreter gesandt.

Künstlerhaus in Berlin. — Das für den Verein Berliner Künstler von Professor R. Hoffacker erbaute und mit großem Geschmac eingerichtete Künstlerhaus zu Berlin, Bellevuestraße Nr. 3, ist am 15. d. M. durch einen festlichen Akt eingeweiht und am Sonntag darauf auch dem Publikum mit einer reichhaltigen Ausstellung eröffnet worden.

Deutsche Lesehalle in Prag. — Die Les- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag wird am 24. November das Jubiläum ihres fünfzigjährigen Bestehens feiern. Die Feier soll mit einer Schiller-Feier verknüpft werden und verspricht eine solche des gesamten Deutschtums in Prag zu werden, wie denn der Festaufruf von Männern aus allen Berufen unterzeichnet ist.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Verzeichnis hervorragender Werke und Kunstblätter aus dem Verlage der Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München. schmal 8°. 64 S.

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Am heutigen Tage darf unser verehrter Kollege, Herr Geheimrat Kommerzienrat Wilhelm von Baensch, Inhaber der Firma Wilhelm Baensch in Dresden, auf eine fünfzigjährige geschäftliche Selbstständigkeit zurückblicken. Der heutige Herr Jubilar begründete seine Selbstständigkeit mit dem Ankauf des 1817 in Magdeburg begonnenen und 1835 nach Berlin verlegten Kubach'schen Verlages. Er eröffnete sein Geschäft am 20. Oktober 1848 in Berlin, überstiedelte aber in der Folgezeit nach Leipzig und 1875 nach Dresden, wo er neben seiner geschäftlichen Thätigkeit auch in erfolgreicher Weise im Interesse des öffentlichen Wohles wirkte. 1880 gründete er unter seinem Namen gemeinsam mit Henry von Baensch auch in Berlin eine Verlagshandlung und Buchdruckerei, die zur Zeit als Gesellschaft mit beschränkter Haftung von William von Baensch geleitet wird. Wir beglückwünschen den hochgeehrten Herrn Jubilar recht aufrichtig zu seinem Ehrentage.

Gestorben:

am 15. Oktober der Buchhändler Herr Christoph Bach in Stuttgart, Inhaber der dortigen Firma A. Liesching & Co. Der Verstorbene übernahm gemeinsam mit seinem Schwager Adolph Liesching im Jahre 1869 die im Jahre 1834 unter der Firma Jrmle & Krauß gegründete, später von Adolph Liesching sen. übernommene und seit 1840 unter der gegenwärtigen Firma bestehende Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in Stuttgart. Er führte sie gemeinsam und erfolgreich mit seinem Gesellschafter bis Ende 1895 und war seit 1. Januar 1896 Alleinbesitzer der Handlung. In ihm verliert der deutsche Buchhandel einen kenntnisreichen und hervorragend tüchtigen Kollegen, der aber im öffentlichen Leben des Berufs nur selten hervortrat. Im persönlichen Verkehr war er ein gefälliger und lebenswürdiger Mann, bescheiden zurückhaltend, aber bestimmt und zuverlässig, wo es die Beurteilung und Beantwortung einer geschäftlichen Frage galt, mit denen sich seine Freunde gern an ihn wandten. Sein Andenken wird im Buchhandel, insbesondere im engeren Kollegenkreise, unvergessen sein und in Ehren gehalten werden.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Konkurs M. R. von Stern in Zürich.
[46622] Nachtrag zu dem Inserat in Nr. 242 d. Bl.:
Die Unterschriften der spezifizierten Rechnungen u. der Vollmachten müssen mit amtlicher Beglaubigung versehen sein.
Für den Vorstand des Buchhändler-Vereins Zürich
D. Käsi, Präsident.
Zehntausendste Jahrgang.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Wilhelm Rüggen**, Inhabers der Firma **W. Rüggen**, Buchhandlung in **Bonn**, ist an Stelle des Rechtsanwalts **Parff** der Rechtsanwalt **Emanuel** in **Bonn** zum Konkursverwalter bestellt. Die erste Gläubigerversammlung findet am **4. November 1898**, vormittags 11¹/₂ Uhr, und der allgemeine Prüfungstermin am **2. Dezember 1898**, vormittags 11¹/₂ Uhr, statt, unter Aufhebung der Termine vom 5. November, bezw. 3. Dezbr. cr.

Bonn, den 14. Oktober 1898.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 5.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchdruckereibesizers und Zeitungsverlegers **Johannes Briest** in **Darsleben**, in Firma 1) **Briest & Kallmeyer**, und 2) **Johannes Briest** in **Darsleben** mit Zweigniederlassung zu 1 und 2 in **Halberstadt**, zu 2 auch in **Berlin**, ist durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 4, in **Halberstadt** am heutigen Tage, nachmittags 5 Uhr 53 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann **Max Engelmann** in **Halberstadt**. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum **30. November 1898**. Anmeldefrist bis zum **30. November 1898**. Erste Gläubigerversammlung am **9. November 1898**, vormittags 11 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am **14. Dezember 1898**, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 11.

Halberstadt, den 12. Oktober 1898.

Wenzel, Assistent. Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts. Abteilung 4.